Pferdezüchter öffnen Verein für Nicht-Wittgensteiner

Friedhelm Schuppener für besondere Zucht ausgezeichnet

AKM **Stünzel.** Der Vorstand des Pferdezuchtvereins Wittgenstein hatte seine Vereinsmitglieder am vergangenen Freitag zur Jahreshauptversammlung auf den Stünzel in die Kaffeestube eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans-Werner Böhl verlas Geschäftsführerin Heidi Treude-Strackbein sowohl den Jahres- als auch den Kassenbericht für 2007. Man hatte auch im letzten Jahr wieder so einiges unternommen. Sei es die Teilnahme an der Kreistierschau auf dem Stünzel, ein Kutschertreffen oder eine Stutenschau gewesen: Über Langeweile konnte sich der Verein wahrlich nicht beklagen. Satzungsgemäß standen die Wahlen von Richard Weil und Heinz-Hermann Knebel auf der Tagesordnung. Sie wurden in ihren Ämtern bestätigt und bleiben weitere drei Jahre Mitglieder des Vorstandes.

Neuer Kassenprüfer ist nach einem einstimmigen Wahlergebnis Heinrich Dörnbach. Ausgezeichnet wurden auch in diesem Jahr wieder die besten Fohlen von Züchtern des Vereins. Udo und Heinrich Ewald Althaus konnten sich erneut über einen Pokal in der Kategorie Warmblut freuen. Weitere Pokale gingen an Richard Weil (Kaltblut), Dirk Autschbach (Schwarzwälder Kaltblut), Siegfried Wetter (Reitpony) und Fritz Lückel (Haflinger). Friedhelm Schuppener konnte sich ebenfalls zu den glücklichen Gewinnern des Abends zählen. Er wurde vom Vorstand mit einem Pokal für seine Leistungen einer hervorragenden Zucht gewürdigt. Diskussionsbedarf erforderte der aus dem Vorstand kommende Vorschlag, den Verein für jedermann zu öffnen. Bisher war es Personen, die nicht in Wittgenstein ansässig waren, nicht gestattet, dem Verein beizutreten. Der Vorsitzende Hans Werner Böhl äußerte sich dazu folgendermaßen: „Man muss nicht alles so machen, wie es immer war und ich denke, wir brechen uns keinen Zacken aus der Krone, wenn wir den Verein öffnen." Böhl befürchtet in den nächsten zehn bis 15 Jahren eine starke Veränderung und einen Rückgang in der Pferdezucht in Wittgenstein. Umso wichtiger sei es, neue junge Mitglieder auch von außerhalb zu bekommen. Man betonte, dass keine Fusion mit anderen Vereinen aus Hessen oder dem Siegerland darunter zu verstehen sei.

Letztlich wurde der Vorschlag mit der Satzungsänderung von der Versammlung angenommen. Von nun an können auch begeisterte Pferdefreunde aus umliegenden Regionen bei den Pferdezüchtern aus Wittgenstein Mitglied werden. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Vereins wird es im Juni anstatt eines Kutschertreffens eine Zuchtschau geben, die ebenfalls geöffnet werden soll. Des Weiteren stehen eine Stutenschau und ein Ausflug nach Trier auf dem Kalender für 2008.

Udo und Heinrich Ewald Althaus, Richard Weil, Dirk Autschbach, Siegfried Wetter sowie Fritz Lückel und Friedhelm Schuppener freuten sich über ihre Auszeichnungen für die besten Fohlen und für eine hervorragende Leistung bei der Züchtung. Foto: AKM